

## Schulpflicht !



Ihr Kind ist schulpflichtig, bis es 18 Jahre alt wird. Nach Abschluss der 10. Klasse, besteht die Berufsschulpflicht. Ist Ihr Kind noch keine 18 Jahre alt, muss es weiter zur Schule gehen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Schulpflicht zu erfüllen:

- Ihr Kind besucht die Oberstufe (Sekundarstufe II) einer Gesamtschule, eines Gymnasiums oder eines Berufskollegs und macht dort Fachabitur oder Abitur.
- Ihr Kind macht eine Ausbildung und besucht die Berufsschule. Auch während der Ausbildung besteht die Möglichkeit, einen höheren Schulabschluss zu erreichen.

Achten Sie auf die Anmeldefristen der Berufskollegs und die Bewerbungsfristen für Ausbildungsplätze!

## Noch kein Ziel?

Machen Sie zusammen mit Ihrem Kind einen Beratungstermin bei der Agentur für Arbeit aus. Dort erfahren Sie, wie der berufliche Einstieg gelingen kann.

### Agentur für Arbeit

Berufsinformationszentrum  
Moltkestraße 45  
52351 Düren  
Tel.: 02421 124805



## Sie haben Fragen ?



## Kontakt

Kreis Düren  
Amt für Schule, Bildung und Integration  
Kommunale Koordinierungsstelle "KAoA"

Bismarckstr. 16  
52351 Düren

### Ellen Stollenwerk

Tel: 02421 22 2824  
ab 2020: 02421 22 10 40 010  
Email: e.stollenwerk@kreis-dueren.de

### Sabrina König

Tel: 02421 22 2825  
ab 2020: 02421 22 10 40 011  
Email: sa.koenig@kreis-dueren.de

KREIS DÜREN

... WIR MACHEN DAS !

## BERUFLICHE ORIENTIERUNG IN DER SCHULE



## ELTERN-FAHR-PLAN

**Klasse 10**

Amt für Schule, Bildung und Integration  
Kommunale Koordinierungsstelle "KAoA"



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# BERUFLICHE ORIENTIERUNG – IN KLASSE 10 IST DAS ZIEL IN SICHT!

## Ein Einblick in den Arbeitsalltag! – *Das Betriebspraktikum*

- Das Betriebspraktikum dauert 2 bis 3 Wochen. Über die Dauer entscheidet die Schule.
- Ihr Kind hat so die Möglichkeit, die Arbeitswelt kennenzulernen! Vielleicht kann es danach diese Fragen beantworten: ▶ **Was liegt mir?** ▶ **Was macht mir Spaß?** ▶ **Was fällt mir noch schwer?**
- Es ist wichtig, die Erfahrungen des Praktikums zuhause und in der Schule zu besprechen.

## Weitere Infos

- Die Ergebnisse aus der Potenzialanalyse und die Erfahrungen aus den BFE-Tagen (Klasse 8), können bei der Entscheidung für einen Praktikumsplatz helfen.
- Der Kreis Düren betreibt ein Praktikumsportal – hier können Sie nach Plätzen suchen.  
<http://praktikum-dueren.de/>

## Noch mehr praktisches Arbeiten! – *Die Praxiskurse*

- Schüler\*innen, die bestimmte Berufsfelder genauer kennenlernen möchten, können freiwillig Praxis-Kurse wählen.
- Die Schule, Ihr Kind und Sie entscheiden gemeinsam über eine Teilnahme.
- Ihr Kind kann Praxiskurse in diesen Berufsfeldern wählen: Metall, Büro, Friseur, Gastronomie und Verkauf.
- In der Klasse 10 kann ein Praxis-Kurs gewählt werden. Der Kurs dauert 3 Tage. Ein Tag dauert 7 Stunden. Die genauen Termine erfahren Sie über die Schule.

## Ein Schuljahr Vorbereitung auf die Arbeitswelt! – *Das Langzeitpraktikum*

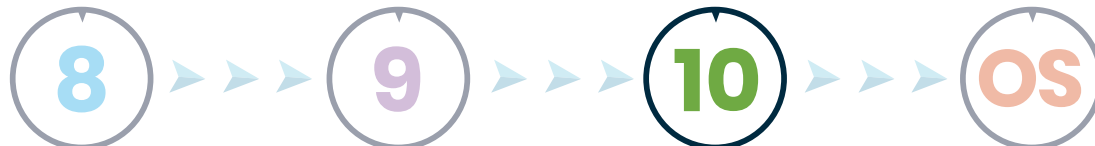
- Schüler\*innen, die Unterstützung im Übergang von der Schule in den Beruf benötigen, können sich freiwillig für ein Langzeitpraktikum entscheiden.
- Die Schule, Ihr Kind und Sie entscheiden gemeinsam über eine Teilnahme.
- In der ganzen Klasse 10 ist Ihr Kind an 1 oder 2 Tagen in der Woche als Praktikant\*in in einem Betrieb und lernt dort die Anforderungen der Arbeitswelt kennen.
- Das Langzeitpraktikum muss früh genug vorbereitet werden. Sprechen Sie die Schule an.

## Termine:

- Besuch der Ausbildungsbörse in der Arena Kreis Düren im Sommer
- Tag der offenen Tür der BKs Anfang Februar (unbedingt Bewerbungsunterlagen mitnehmen!)
- Azubi-Speed-Dating im Februar in Düren

## Links:

- <https://www.schueler anmeldung.de>  
(Hier kann Ihr Kind sich um einen Platz am Berufskolleg bewerben)
- <https://jobzentrale-dn.de/>  
(täglich aktuelle Ausbildungsangebote und Praktikumsplätze)



## Beratung

- Ihrem Kind und Ihnen stehen in der Schule verschiedene Ansprechpersonen zur Seite: Lehrkräfte/StuBos  
Berufsberater\*innen der Agentur für Arbeit
- Berufs-Einstiegs-Begleitung (kurz BerEb)  
Jugendliche, denen der Schulabschluss und der Einstieg in die Ausbildung schwerfallen, werden (individuell) von einer/einem Berufs-Einstiegs-Begleiter\*in unterstützt. Das Angebot ist freiwillig.

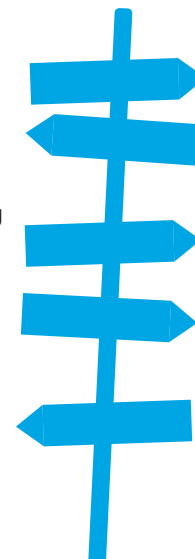
## StuBo

### (Studien- und Berufswahlkoordinator\*innen)

- StuBos sind Lehrkräfte an der Schule Ihres Kindes und die Ansprechpersonen für das Thema Berufliche

## Das Portfolioinstrument Dokumentations-Ordner

- In der 8. Klasse hat Ihr Kind einen Sammelordner erhalten. Hier wurden schon das Ergebnis der Potenzialanalyse und die Bescheinigungen der BFE-Tage, die Anschlussvereinbarung und vieles mehr abgeheftet.
- Ihr Kind sollte auch die Praktikumsbescheinigungen abheften. Die gesammelten Unterlagen helfen bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz oder bei der Anmeldung an ein Berufskolleg.



# ELTERN-FAHR-PLAN